

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender

Herausgeber: Pro Juventute

Band: 14 (1921)

Heft: [2]: Schüler

Rubrik: Monatskalender

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Januar

S	1	Neujahr	€
S	2	Berchtold	
M	3	Enoch	
D	4	Gottfried	
M	5	Simeon	
D	6	hl. 3 Könige	
S	7	Iidor	
S	8	Erhard	
S	9	Julian	●
M	10	Samson	
D	11	Selix, Dieth.	
M	12	Asarius	
D	13	Hilarius	
S	14	Israel	
S	15	Melanie	
S	16	Marzellus	
M	17	Anton	⌚
D	18	Prista	
M	19	Martha	
D	20	Sebastian	
S	21	Agnes	
S	22	Vinzenz	
S	23	Emerentia	
M	24	Thimoth.	⌚
D	25	Pauli Befehr.	
M	26	Polykarp	
D	27	Chrisostomus	
S	28	Karl	
S	29	Natalie	
S	30	Adelgunde	€
M	31	Virgilius	

Februar

D	1	Brigitta	
M	2	Lichtmeß	
D	3	Blasius	
S	4	Kleophas	
S	5	Agatha	
S	6	Dorothea	
M	7	Gastnacht	
D	8	Salomon	⌚
M	9	Aschermittw.	
D	10	Scholastika	
S	11	Euphrosina	
S	12	Susanna, Eul.	
S	13	Jonas	
M	14	Valentin	
D	15	Faustin	⌚
M	16	Juliana	
D	17	Donat	
S	18	Gabriel	
S	19	Gutbert	
S	20	Romulus	
M	21	Cleonora	
D	22	Petri Sthlf.	⌚
M	23	Josua	
D	24	Matthias	
S	25	Vittor	
S	26	Nestor	
S	27	Gotthilf	
M	28	Leander	

Frühl.-Anf. 21. März

Januar benannte nach Janus, dem vornehmsten römischen Götter, ursprünglich Licht- u. Sonnengott, später der Gott alles Anfangs; galt als der älteste aller Götter. Jeder Beginn der Kultur wurde auf ihn zurückgeführt.

Februar v. Februa. Reinigungs- u. Sühnefest d. Römer zum Schutze v. bösen Geistern i. neuen Jahr, beginnend am 1. März. Der deutsche Name ist Hornung, d. h., „kleines Horn“, im Gegensatz zum „großen Horn“, dem Januar.

März

D	1	Albin	€
M	2	Oskar	
D	3	Fanny	
S	4	Adrian	
S	5	Frik	
S	6	Fridolin	
M	7	Felizitas	
D	8	Veronika	
M	9	40 Ritter	⌚
D	10	Henriette	
S	11	Kasimir	
S	12	Gregor	
S	13	Ernst	
M	14	Zacharias	
D	15	Longinus	
M	16	Heribert	
D	17	Gertrud	⌚
S	18	Gabriel	
S	19	Joseph	
S	20	Palmsonntag	
M	21	Niell.v.d. Flüe	
D	22	Basil	
M	23	Serapion	⌚
D	24	Gründonn.	
S	25	Charfreitag	
S	26	Cäsar	
S	27	Östern	
M	28	Östermontag	
D	29	Eustachius	
M	30	Guido	
D	31	Balbinus	€

März (lat. Martius). Den ersten Monat des römisch. Jahres nannten die Römer nach dem Kriegsgott Mars, den sie als Vater der Gründer Roms, Romulus und Remus, verehrten. Karl d. Große nannte ihn Lenz- od. Frühlingsmonat.

April

S	1	Hugo	
S	2	Rosamunda	
S	3	Kornelius	
M	4	Ambrosius	
D	5	Martine	
M	6	Notker	
D	7	Zölestin	
S	8	Maria	⌚
S	9	Sibella	
S	10	Ezechiel	
M	11	Leo, Papst	
D	12	Julius	
M	13	Eulalia	
D	14	Tiburtius	
S	15	Raphael	⌚
S	16	Daniel	
S	17	Rudolf	
M	18	Valerius	
D	19	Werner	
M	20	Hermann	
D	21	Fortunatus	
S	22	Gajus	⌚
S	23	Georg	
S	24	Albrecht	
M	25	Markus	
D	26	Anafletus	
M	27	Anastasius	
D	28	Vitalis	
S	29	Petrus	
S	30	Quirinus	€

April (lat. Aprilis), gen. nach Aphrodite, der Göttin des Wachstums, der Schönheit und der Liebe; od. von aprire, d. h. öffnen, weil der Frühlingsmonat die Knospen öffnet. Kaiser Karl d. Große nannte den April Östermonat.



Mai

S	1	Philip
M	2	Athanasius
D	3	† Auffindung
M	4	Florian
D	5	Auffahrt
S	6	Johann v. P.
S	7	Blanka
S	8	Michael
M	9	Beatus
D	10	Antonia
M	11	Adolf
D	12	Pantraz
S	13	Servaz
S	14	Epiphan
S	15	Pfingsten
M	16	Pfingstm.
D	17	Moses
M	18	Isabella
D	19	Karolina
S	20	Bernhard
S	21	Konstantin
S	22	Helena
M	23	Achilles
D	24	Johanna
M	25	Urban
D	26	Fronleichn.
S	27	Luzian
S	28	Wilhelm
S	29	Maximilian
M	30	Wigand
D	31	Elsa

Juni

M	1	Nifodemus
D	2	Charlotte
S	3	Erasmus
S	4	Eduard
S	5	Reinhard
M	6	Benignus
D	7	Paul
M	8	Medardus
D	9	Primus
S	10	Laura
S	11	Barnabas
S	12	Basilidas
M	13	Tobias
D	14	Valerius
M	15	Vitus
D	16	Justina
S	17	Volfmar
S	18	Marzellin
S	19	Gervasius
M	20	Albertina
D	21	Albanus
M	22	10,000 Ritter
D	23	Basilius
S	24	Joh. d. Täuf.
S	25	Eberhard
S	26	Johann
M	27	7 Schläfer
D	28	Hortensia
M	29	Peter u. Paul
D	30	Pauli Gedäch.

Som.-Anf. 22. Juni

Juli

S	1	Theobald
S	2	Maria Heims.
S	3	Kornelia
M	4	Ulrich
D	5	Anselm
M	6	Ida
D	7	Willibald
S	8	Kilian
S	9	Luise
S	10	7 Brüder
M	11	Rahel
D	12	Lydia
M	13	Heinrich
D	14	Georgina
S	15	Margareta
S	16	Bertha
S	17	Alexius
M	18	Eugen
D	19	Rosina
M	20	Arnold
D	21	Dietegen
S	22	Maria
S	23	Olga
S	24	Christina
M	25	Jakob
D	26	Anna
M	27	Pantaleon
D	28	Innozenz
S	29	Beatrix
S	30	Jakobea
S	31	Germanus

Mai genannt nach Maja, der römischen Göttin des Erdwachstums. Sie galt später als Mutter des Merkur, gleichbedeutend mit der griechischen Göttin Maia, der ältesten Tochter des Atlas, Mutter des Hermes.

Juni genannt nach Juno, der Schutzgöttin der Frauen, der höchsten Himmelsgöttin und Gemahlin Jupiters. Der deutsche Name ist Brachmonat, weil in demselben, bei Dreifelderwirtschaft, das Brachfeld bearbeitet wird.

Juli hieß bei den Römern ursprüngl. Quintilis (der fünfte), wurde aber i. J. 45 v. Chr. zu Ehren von Julius Cäsar, der in diesem Monat geboren war, Juli genannt. Im Deutschen heißt er Heumonat, weil in ihm die Heuernte fällt.

August

M	1	Bundesfeier
D	2	Gustav
M	3	August
D	4	Dominit
S	5	Oswald
S	6	Sixtus
S	7	Afra
M	8	Reinhold
D	9	Romanus
M	10	Laurenz
D	11	Gottlieb
S	12	Klara
S	13	Hypolitus
S	14	Samuel
M	15	Mariä H'fahrt
D	16	Ferdinand
M	17	Liberatus
D	18	Benjamin
S	19	Sebald
S	20	Bernhard
S	21	Ernestine
M	22	Adolf
D	23	Zachäus
M	24	Bartholome
D	25	Ludwig
S	26	Mathilde
S	27	Gebhard
S	28	Hartwig
M	29	Joh. enthpt.
D	30	Felix
M	31	Rebekka

August (lat. Augustus) hieß erst Septembris (der sechste), wurde aber im J. 7 v. Chr. Kaiser Augustus zu Ehren, der in diesem Monat die meisten Siege errang, August genannt. Deutsch heißt er Ernte- oder Ährenmonat.



September

D	1	Verena
S	2	Emeritus
S	3	Theodosius
S	4	Esther
M	5	Herkules
D	6	Magnus
M	7	Regina
D	8	Mariä Geburt
S	9	Konstantin
S	10	Gorgonius
S	11	Selix, Regula
M	12	Tobias
D	13	Hektor
M	14	† Erhöhung
D	15	Nikodemus
S	16	Joel
S	17	Lambert
S	18	Eidg. Bettag
M	19	Januarius
D	20	Gaustin
M	21	Matthäus
D	22	Moritz
S	23	Lina
S	24	Robert
S	25	Kleophas
M	26	Paulina
D	27	Kosmas
M	28	Wenzeslaus
D	29	Michael
S	30	Ursus

Herbst-Anf. 24. Sept.

September heißt
deutsch der sieben-
te, ist aber jetzt der
9. Jahres-Monat.
Erklärung unten.

Oktober

S	1	Remigius
S	2	Leodegar
M	3	Lukrezia
D	4	Franz
M	5	Plazidus
D	6	Angela
S	7	Judith
S	8	Pelagius
S	9	Dionysius
M	10	Gideon
D	11	Huldreich
M	12	Pantaleon
D	13	Kolman
S	14	Wilhelmina
S	15	Hedwig
S	16	Gallus
M	17	Luzina
D	18	Lucas Ev.
M	19	Ferdinand
D	20	Wendelin
S	21	Ursula
S	22	Kordula
S	23	Severin
M	24	Salome
D	25	Krispinus
M	26	Amandus
D	27	Kolumbus
S	28	Simeon
S	29	Selina
S	30	Ewald
M	31	Wolfgang

November

D	1	Aller Heilig.
M	2	Aller Seelen
D	3	Theophil
S	4	Sigmund
S	5	Blandina
S	6	Leonhard
M	7	Florentin
D	8	4. Gefrönte
M	9	Theodor
D	10	Thaddäus
S	11	Martin Bisch.
S	12	Arsatius
S	13	Briccius
M	14	Friederike
D	15	Leopold
M	16	Othmar
D	17	Otto
S	18	Eugen
S	19	Elisabeth
S	20	Kolumban
M	21	Mariä Opfer
D	22	Cäcilia
M	23	Klemens
D	24	Chrysogonus
S	25	Katharina
S	26	Konrad
S	27	Jeremias
M	28	Noah
D	29	Radbot
M	30	Andreas

Winter-Anf. 22. Dez.

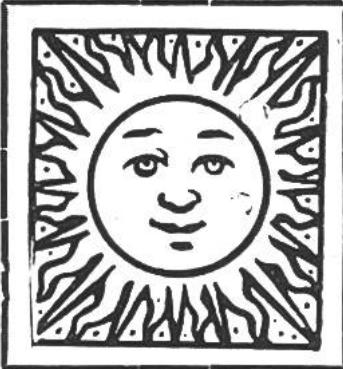
November heißt
deutsch der neunte,
ist aber jetzt der
11. Jahres-Monat.
Erklärung unten.

Dezember

D	1	Arabella
S	2	Kandidus
S	3	Xaver
S	4	Barbara
M	5	Sabina
D	6	Nikolaus
M	7	Agathon
D	8	Mariä Empf.
S	9	Joachim
S	10	Walter
S	11	Waldemar
M	12	Epimachus
D	13	Lucia
M	14	Nikasius
D	15	Abraham
S	16	Adelheid
S	17	Lazarus
S	18	Wunibald
M	19	Nemesis
D	20	Ursinus
M	21	Thomas
D	22	Florian
S	23	Dagobert
S	24	Adam u. Eva
S	25	Christtag
M	26	Stephanus
D	27	Johann Ev.
M	28	Kleinfindtg.
D	29	Thomas
S	30	David
S	31	Sylvester

Dezember heißt
deutsch der zehnte,
ist aber jetzt der
12. Jahres-Monat.
Erklärung unten.

Reihenfolge der Monate. Die Römer begannen das neue Jahr mit dem Frühling, am 1. März. Sie nannten die Monate nach Gottheiten (wie Juni nach Juno) und berühmten Männern (wie z. B. August nach Augustus) oder nach Zahlen als so und sovielte des Jahres (z. B. September der 7te). Nach einem Erlass des unbedeutenden Königs Karl IX. v. Frankr. beginnt nun das Jahr mitten im Winter. Dadurch wurden die Monatsnamen September bis Dezember unrichtig.



Sonntag

Der Tag der Sonne, der erste Tag der Woche, der „Tag des Herrn“ (gleiche Bedeutung franz. „dimanche“), zugl. der wöchentl. Ruhe- und Feiertag der Christen.



Montag

Der Tag des Mondes, lat. „dies lunae“, ital. „lunedì“, franz. „lundi“ (lune = der Mond). Der Montag ist in der morgänlichen Kirche der erste Tag der Woche.



Dienstag

(Zieschtig). Der Tag des Ziu, nach dem Kriegs- oder Schwertgotte Ziu benannt, der ursprünglich der höchste Gott der Germanen war (franz. mardi, Tag d. Mars).

Mittwoch = Mitte der Woche, hieß bei den Germanen Wodanstag (Wodan = erst Sturmgott, dann Himmelsgott). Die Römer verglichen ihn mit Merkur, daher lat. Mittwoch = mercurii dies, im Französischen zu mercredi geworden.



Donnerstag

Der Tag des Donar, germanischer Gott des Gewitters und der Fruchtbarkeit. Von den Römern entsprechend „Iovis dies“ = Tag des Jupiter genannt, franz. „jeudi“.



Freitag

Tag der Freia, nord. Göttin des Regens und der Liebe, auch Frouwa genannt, wonach man vornehmen Weibern später Frau sagte (franz. vendredi = Tag der Venus).



Samstag

Nach dem assyrischen Gottes Sam (franz. samedi), oder von Sabbat tag. Die Römer bezeichn. den Samstag mit „dies Satur ni“ (Tag des Satur nus). Engl. Saturday.